**Katholische Kita Arche Noah**

**Frühmesserstraße 40**

**56112 Lahnstein**

**Tel. 02621/3455**

**E-Mail: archenoah-2003@t-online.de**



**Kindergarten ABC**

**Ein Wegweiser für unsere Eltern und Familien durch eine fröhliche, lernorientierte und kompetente Kitazeit!**

**Kindertagesstätte „Arche Noah“
Lahnstein**  **Öffnungszeiten** Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr
**Liebe Eltern,**

 **herzlich Willkommen in der Kindertagesstätte**

**„ARCHE NOAH“ in Lahnstein! Kontaktdaten:** Kath. Kindertagesstätte
Wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, Arche Noah

Ihr Kind in Frühmesserstraße 40
unserer Einrichtung anzumelden. 56112 Lahnstein
 Telefon: 02621/3455
In unserer 2- gruppigen Kindertagesstätte können Email: archenoah-2003@t-
bis zu 45 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum online.de

Grundschulalter aufgenommen werden.

Die Mitarbeiter/innen der Kita arbeiten auf Grundlage des
situationsorientierten Ansatzes. Unsere zwei- und dreijährigen finden in der Bärengruppe ihren Platz. Die vier- bis sechsjährigen werden in der Bienengruppe betreut.

Um Ihnen und Ihren Kindern den Einstieg so leicht wie möglich zu machen, haben wir dieses Kita-ABC als Informations- Broschüre für Sie erstellt. Erste Fragen können hiermit
schon beantwortet werden und Sie erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, unsere Einrichtung kurz kennen zu lernen.

Für weitere Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dieses Heftchen ist alphabetisch aufgebaut, damit Sie
schneller einzelne Schlagworte finden.

**Ihr Team der Kindertagesstätte Arche Noah**

**Kita ABC**

**A**

**Abholzeit**

Wenn Ihr Kind nicht bei uns zu Mittag isst, endet der Kindergartentag zwischen 11.45.Uhr und 12.15 Uhr. Für die Kinder mit verlängertem Vormittagsangebot endet der Tag um 14 Uhr, Kinder mit einem Ganztagesplatz müssen bis 16.30 Uhr abgeholt werden, freitags bis 14.45 Uhr.

**Ansprechpartner**

Bei Fragen, Probleme oder andere Anliegen die unsere pädagogische Arbeit betreffen, stehen wir Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Angelegenheiten, die sich nicht zwischen „Tür und Angel“ klären lassen, sollten im Rahmen eines terminierten Elterngespräches besprochen werden. Für verwaltungstechnische und sonstige Belange steht Ihnen die Leitung der Kita zur Verfügung.

**Abmeldung von Kindern**

Bei Krankheit Ihres Kindes melden Sie Ihr Kind bitte bis spätestens 10 Uhr im Kindergarten ab.

**Außengelände**

Da Kinder einen großen Bewegungsdrang haben, geben wir ihnen täglich den Freiraum, das Außengelände zu nutzen. Nach Absprache mit der Erzieherin können die Vorschulkinder auch mit ein paar anderen Kindern zusammen oder alleine ohne direkte Begleitung der Erzieherin draußen spielen. Das Gelände ist komplett einsehbar.

**Ausflüge**

Ausflüge, bzw. Wanderungen finden in regelmäßigen Abständen immer wieder statt; entweder im Zusammenhang mit einem Projekt, zu bestimmten Anlässen (Theater, Zoo….) oder aber auch spontan in die nähere Umgebung.

**Angebote**

In unserer Kita können die Kinder während des Tages an Angeboten teilnehmen, die von den Erzieher\*innen und Kindern geplant, vorbereitet und durchgeführt werden. Die Angebote ergeben sich entweder spontan oder aus den Interessen/Bedürfnissen der Kinder heraus. Sie können jedoch auch jahreszeitlich oder im Zusammenhang mit Projekten stehen.

**B
Beschwerden**

Die Rückmeldung unserer Eltern ist ein wichtiges Kriterium für die Qualität der Arbeit in unserer Kita. Für die realistische Umsetzung von Wünschen, Interessen setzen wir uns gerne ein. Im Flur unserer Kita steht ein Kitakoffer. In diesen können Wünsche, Ideen, Lob, Kritik von Eltern eingepackt werden. Für uns gilt der Wahlspruch: “Jedes Lob ist Verpflichtung, jede Kritik Chance zur Verbesserung“.

**Bringen und Abholen**

Alle Eltern haben die Möglichkeit ihr Kind ab 7 Uhr in die Kita zu bringen. Alle Kinder sollten bis spätestens 9.15 Uhr in der Kita sein, damit eine Teilnahme am pädagogischen Geschehen gewährleistet werden kann. Wir bitten darum, die Kinder zu der im Betreuungsvertrag vereinbarten Abholzeit pünktlich abzuholen. Kann die vereinbarte Betreuungszeit einmal nicht eingehalten werden, bitten wir um rechtzeitige Rücksprache mit der Kita.

**Bildungsdokumentation/Portfolio**

In unserer Einrichtung werden nach den Erziehungs-und Bildungsempfehlungen Bildungsdokumentationen (Ich-Buch) und beobachtungsbögen jedes einzelnen Kindes geführt.

**Bewegungserziehung**

Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil unserer päd. Arbeit. Neben Bewegung auf dem Außengelände turnen wir einmal wöchentlich mit den Kindern in der Turnhalle der benachbarten Freiherr vom Stein Schule. Hierzu benötigen wir Turnkleidung(Turnhose, T-Shirt, Turnschläppchen**)**

**C**

**Christliche Erziehung**

Als Katholische Kita der Pfarrgemeinde Sankt Martin, Lahnstein sind wir dem christlichen Menschenbild verpflichtet. Jeder Mensch ist als Schöpfung Gottes eine einmalige, unverwechselbare Persönlichkeit, unabhängig ihrer Herkunft oder Glaubens. Diese Persönlichkeit gilt es zu achten und ihre Fähigkeiten zu fördern. Dabei sind christliche Werte wie Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe, Rücksichtnahme, Ehrlichkeit, gegenseitiger Respekt und Achtung, sowie Achtung vor der Schöpfung von grundlegender Bedeutung. Durch biblische und religiöse Geschichten und Lieder, durch die Feier kirchlicher Feste im Jahreskreis werden die Kinder zum christlichen Glauben herangeführt.
 **D
Datenschutz**

Der Datenschutz dient in erster Linie dem Schutz der Betroffenen, bzw. in diesem Fall unserer Kinder und deren Familien. Es werden nur Daten gespeichert, die für die Betreuung der Kinder relevant sind. Alle erhobenen Daten werden nur so lange gespeichert, bzw. aufbewahrt, wie sie auch benötigt werden. Verlässt ein Kind unsere Kita, werden alle zu diesem Kind gesammelten Daten gelöscht.

**Diversität**

Diversität bedeutet Vielfalt und Vielfältigkeit.

Hierunter versteht man gesellschaftlich gesetzte Unterschiede wie Alter, Hautfarbe, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierung, Behinderungen und Beeinträchtigungen.

In unserer Kita ist es uns sehr wichtig, das Miteinander zu fördern, der Vielfalt mit Offenheit, Wertschätzung und Respekt zu begegnen und dass alle Kinder den Alltag mitgestalten können.

Durch unsere Vielzahl an Kulturen/Nationalitäten und Religionen ergibt dies ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

  **E
Eingewöhnung**

Aller Anfang ist schwer für die Kinder und Ihre Eltern. Um allen den Einstieg zu erleichtern, hat die Eingewöhnungsphase in unserer Kita einen hohen Stellenwert. Der Übergang von der Familie in die Kita bedeutet in das erste Ablösen zwischen Eltern und Kind. Diese neue ungewohnte Situation bedarf einer guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieher\*innen. Damit das Kind sich in der Kita wohlfühlen und entwickeln kann, ist eine stufenweise Eingewöhnung wichtig. Dieser Prozess wird für jedes Kind individuell gestaltet und geplant**.**

**Elterngespräche**

Im Rahmen der Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kita finden sowohl Tür- und Angelgespräche, sowie regelmäßig geplante Elterngespräche statt, bei welchen es um den Austausch, bzw. den Entwicklungsstand Ihres Kindes geht.

**Elterninformationen**

 Per email erhalten Sie regelmäßig Elternbriefe und Informationen, die Sie über unsere Arbeit informieren und wichtige Termine enthalten.

**Elternausschuss**

Der Elternausschuss ist ein von der Elternversammlung gewähltes Gremium, um als Bindeglied zwischen Eltern, Träger und Leitung zu fungieren und die Interessen der Eltern gegenüber dem Träger und der Leitung zu vertreten. Der Elternausschuss unterstützt den Träger und die Leitung dabei, Transparenz über die Arbeit in der Kita für alle Eltern herzustellen. Der Elternausschuss wird in jedem Jahr im Oktober für ein Jahr gewählt.

**Elternarbeit**

Elternarbeit ist in unserer Kita ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir streben ein partnerschaftliches und vertrautes Verhältnis zu unseren Familien an. Der Kontakt und die Kommunikation zwischen dem Elternhaus und der Kita helfen die Kinder besser kennen und verstehen zu lernen. Ein offener und regelmäßiger Informationsaustausch ist uns wichtig.

 **F
Feste**

Feste im Jahreskreis (religiöse, kulturelle und traditionelle), sowie andere Ereignisse des Jahres (wie z.B. das Sommerfest) geben Anlass, einmal auf andere Art und Weise Gemeinschaft zu erleben. Zusätzlich können Gruppenprojekte, Waldfeste, Abschiedsfeste und Geburtstagsfeste Anlass zum Feiern geben.

Bei der jeweiligen Planung und Vorbereitung einzelner Feierlichkeiten, werden die Kinder mit einbezogen.

Wir freuen uns auch über Eltern, die gemeinsam mit uns aktiv werden und zum Gelingen eines Festes beitragen.

Feste, Termine und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Elternbriefen oder unserem Flipchart.

**Frühstück**

Die Kinder können in der Zeit von 7.00 bis 10.00 Uhr frühstücken, wann immer sie Hunger und Durst haben. Es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstücken in der Gruppe.

Das Frühstück (ausgewogenes und gesundes Frühstück wie Brot, Ost, Rohkost) bringt sich ihr Kind selbst mit, die Getränke (Tee, Milch, Mineralwasser) stellt die Einrichtung (Siehe „Getränkegeld“) zur Verfügung. Ihr Kind kann sich an unserem Getränkewagen jederzeit frei bedienen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Getränke mit, außer nach Absprache wie z.B. bei Ausflügen.

**Freispiel**

Das Freispiel hat in unserer Kita eine besondere Bedeutung. In der Freispielzeit wird das Kind dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbstständigkeit zu üben. Das Kind entscheidet selbst über Spielinhalt, -partner, -material und -angebote, an denen es teilnimmt. Es lernt, Spielregeln zu verstehen, zu akzeptieren, zum Teil selbst auszuhandeln und Konflikten mit angemessenen Lösungen zu begegnen. Die Erzieher\*innen übernehmen hier mehrere Rollen. Sie haben die Aufgabe, das Spielverhalten des einzelnen Kindes zu beobachten, dokumentieren und je nach Bedarf und Situation Ansprech- und Spielpartner, sowie Impulsgeber.

**Fotos**

Einmal im Jahr besucht uns ein Fotograf.

Bei Festen, Feiern und im Kita-Alltag werden außerdem von Ihren Kindern immer wieder Schnappschüsse gemacht, die im Portfolio (Ich-Buch) festgehalten werden.

Zur Veröffentlichung (Presse, Homepage) benötigen wir eine Einverständniserklärung von Ihnen.

**Fortbildungen**

Damit wir auf zukünftige Anforderungen in unserer Einrichtung reagieren können und alle Mitarbeiter entsprechend qualifiziert sind, sind während des Kita-Jahres immer mal wieder Kollegen\*innen auf Fortbildung.

 **G
Geburtstage**

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Tag, den wir natürlich auch in der Kita feiern möchten. Die Erzieher\*innen besprechen mit dem Kind, wie es seine Feier gestalten möchte. In der Regel findet die Feier in der jeweiligen Gruppe statt.

Bitte geben Sie Bescheid, an welchem Tag Ihr Kind in der Kita feiern wird.

Sollten Sie für die Feier etwas mitbringen wollen (z.B. einen Kuchen, Rohkost, Süßigkeiten oder besondere Getränke), sprechen Sie dies bitte im Vorfeld mit den jeweiligen Gruppenerzieher\*innen ab, um dies bei der Planung berücksichtigen zu können.

**Getränkegeld**

Pro Quartal berechnen wir 10 Euro Getränkegeld für Milch, Tee und Wasser. Diesen Betrag entrichten Sie bitte in der jeweiligen Gruppe.

**Gruppenübergreifende Angebote**

Durch gruppenübergreifende Angebote möchten wir den Kindern ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aktionsfeld bieten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in der anderen Gruppe zu spielen, dort am Gruppenalltag teilzunehmen, Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen.

**Gruppen**

In unserer Einrichtung gibt es zwei Gruppen.

In der Bärengruppe sind die jüngeren Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren, in der Bienengruppe sind Kinder von vier Jahren bis Schuleintritt. Die Kinder wechseln in der Regel nach dem vierten Geburtstag in die Bienengruppe.

**Gruppenregeln**Um einen geregelten, strukturierten und verlässlichen Ablauf zu gewährleisten, brauchen wir Gruppenregeln. Diese werden im Zuge der Partizipation (Mitbestimmung) in den Kinderkonferenzen mit den Kindern erarbeitet und sind für alle bindend.

**Gruppenwochenplan**

Die Transparenz unserer Arbeit ist uns wichtig. Daher hat jede Gruppe im Eingangsbereich an der Elternwand ihren Wochenplan aushängen, dem Sie entnehmen können, was die Gruppe täglich geplant hat.

**H
Hospitationen**

Um den Eltern einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu geben, bieten wir an, unsere Einrichtung zu besuchen um den Kita-Alltag kennenzulernen und mitzuerleben.

Solche Hospitationstage können mit den Gruppenerzieher\*innen abgesprochen werden.

 **I
Interkulturelle Arbeit**

In unserer Kindertagesstätte treffen Familien unterschiedlichster Kulturen aufeinander. Um diese zu einer toleranten und offenen Gemeinschaft zusammen zu führen, möchten wir die interkulturelle Kompetenz unserer Kinder fördern. Hierfür steht uns eine Fachkraft für interkulturelle Arbeit zur Verfügung, die regelmäßig thematische Kleingruppenarbeit durchführt, in der die Kinder gruppenübergreifend beteiligt werden, mit dem Ziel die Kinder in das Gruppengeschehen zu integrieren und sich in unserer Gesellschaft zu orientieren.

**Informationen**

Sowie Elternbriefe erhalten Sie per Mail bzw. entnehmen Sie den Aushängen an der Info-Wand im Eingangsbereich der Kita.

 **K**

**Kita-Beirat**

Der Kita-Beirat besteht zu gleichen Teilen aus Trägervertreter\*innen, der Leitung, päd. Fachkräften und Mitgliedern aus dem Elternausschuss, sowie einer päd. Fachkraft (Perspektive der Kinder) als beratendes Mitglied.

Er tagt mindestens einmal jährlich und ergänzt die Arbeit des Elternausschusses.

**Konzeption**

Unsere Konzeption liegt jederzeit für Sie in unserer Einrichtung bereit und informiert Sie über unseren Erziehungs-, Betreuungs- und Bildungsauftrag, sowie über die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit. Bei Interesse fragen Sie uns gerne danach.

**Krankheiten**

Wenn Ihr Kind erkrankt ist (Erkältung, Fieber, Erbrechen, ansteckende Krankheiten,…) darf es zum eigenen, sowie zum Schutz der anderen Kinder vorrübergehend die Einrichtung nicht besuchen. Wir bitten Sie, Ihr Kind bis 10:00 Uhr zu entschuldigen.

Bei Magen-Darm Infektionen dürfen die Kinder erst wieder nach 48 Stunden die Kita besuchen.

Wir informieren Sie ständig mit einem Aushang an der Eingangstür über aktuelle Krankheiten.

**Kindergartentasche**

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Kindergartentasche (mit Namen versehen) für das Frühstück mit in die Kita.

**Kleidung**

Für den Kita-Alltag benötigt ihr Kind wettergerechte und bequeme Kleidung, da wir regelmäßig raus gehen, auch bei leichtem Regen oder Nässe. Bitte denken Sie an Matschkleidung und Gummistiefel, damit Ihre Kinder trocken und gesund bleiben. Die Matschsachen können in der Kita gelassen werden (bitte mit Namen versehen).

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind im Winter gefütterte Gummistiefel benötigt.

Außerdem benötigen wir Kleidungsstücke zum Wechseln, wenn Ihr Kind durch Regen oder Missgeschick nass geworden ist (Hose, Pullover, T-Shirt, Strümpfe, Strumpfhose, Unterwäsche).

Zudem braucht ihr Kind aus Hygienegründen Hausschuhe, die einen festen Halt geben.

Bitte geben Sie Ihrem Kind zudem Turnsachen (T-Shirt, Turnschuhe, Leggings oder kurze Hose) mit, die in der Kita-Turntasche Ihres Kindes an der Garderoben bleiben können.

 **L**

**Leitbild**

Unsere Werte, die wir als katholische Einrichtung mit den Kindern leben und Ihnen vermitteln, haben wir gemeinsam mit unserem Träger in einem Leitbild festgelegt und unsere Ziele dazu formuliert. Unser Leitbild finden Sie im Eingangsbereich der Kita. **M
Mittagessen**

Täglich um 12 Uhr serviert unsere Hauswirtschaftskraft den Kindern ein ausgewogenes, gesundes Mittagessen mit Nachtisch nach DGE Standart Vorschriften, welches vor Ort frisch zubereitet wird.

Die Kinder dürfen selbst entscheiden, was und wie viel sie essen und trinken möchten. Dabei werden sie von den Erzieher\*innen motiviert, Neues zu probieren.

Unser Speiseplan ist weitestgehend ohne Schweinefleisch. Die Hauswirtschaftskraft ist über Nahrungsallergien/Religionen von Kindern informiert und kocht für diese Kinder entsprechend. Den Speiseplan finden Sie an der Küchentür.

**Medikamente**

Wenn bei einer akuten Erkrankung oder deren Nachsorge Medikamente verabreicht werden müssen, so ist das Aufgabe der Eltern.

Antibiotika, fiebersenkende Mittel, schmerzsenkende Mittel usw. sind grundsätzlich von Erzieher\*innen nicht zu verabreichen.

Medizinisch notwendige Dauermedikamente wie z.B. bei Asthma oder Diabetes, können nur nach ärztlicher Anweisung durch die Erzieher\*innen verabreicht werden.

 **N
Notfälle**

Wir benötigen für eventuelle Notfälle unbedingt eine stets aktuelle Telefonnummer bzw. Handynummer von Ihnen und Ihren Notfallkontakten.

 **O
Öffnungszeiten**

*Teilzeitplatz:*

Montag-Freitag 7.00-12.15 Uhr

*Teilzeitplatz mit verlängertem Vormittagsangebot (inkl. Mittagessen):*

Montag-Freitag 7.00-14.00 Uhr

*Ganztagsplatz/Tagesstättenplatz:*

Montag-Donnerstag 7.00-16.30 Uhr

Bitte bringen Sie ihr Kind bis spätestens 9.15 Uhr in die Kita

 **P**

**Partizipation**

Mit zunehmendem Alter bzw. zunehmender Reife, können und sollen die Kinder stärker Einfluss auf die Planung und Gestaltung des Kita-Alltags nehmen. Entsprechend werden sie von Ihren Erzieher\*innen dazu angeregt, ermutigt und motiviert, eigene Meinungen und Ideen zu verbalisieren, signalisieren und somit Entscheidungen mitzutragen.

Eine spezielle Form der Partizipation (Mitbestimmung) bietet die Kinderkonferenz, die regelmäßig in unserer Kita stattfindet.

**Personal**

Unsere Einrichtung beschäftigt pädagogische Fachkräfte, Auszubildende, Hauswirtschaftskräfte und bietet das Angebot für ein freiwilliges soziales Jahr.

Das Leitungsteam besteht aus Leitung und deren Stellvertretung.

Im Stellenschlüssel enthalten sind eine interkulturelle Fachkraft, eine religionspädagogische Fachkraft und eine Fachkraft für Sprach-Kita, die gruppenübergreifend in unserer Einrichtung tätig sind.

An der Elterninfowand im Eingangsbereich können Sie sich darüber informieren, wer zum Team gehört.

**Projekte**

Um die unterschiedlichsten Interesse der Kinder zu berücksichtigen, bieten wir den Kindern Projektgruppen zu bestimmten Themen an. Projekte bieten den Kindern die Möglichkeit, ganzheitliche Erfahrungen zu bestimmten Themenbereichen zu machen.

Aktuelle Situationen und Wünsche der Kinder fließen bei der Themenfindung mit ein. Projekte eröffnen Kindern neue Erfahrungen und geben die Möglichkeit Sachverhalte zu verstehen. Das Projekt kann sich über einen längeren Zeitraum von mehreren Wochen erstrecken.

 **Q
Qualitätsmanagement in Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Limburg**

Dies ist ein wertorientiertes Qualitätsmanagement, damit die Professionalität und Qualität der Arbeit beständig weiterentwickelt wird. So tragen die katholischen Kitas unter anderem den Anforderungen des Tagesbetreuungsausbaugesetzes von 2005 Rechnung, das Qualitätsentwicklung und –sicherung fordert.

  **R**

**Religiöse Angebote**Religionspädagogische Arbeit findet täglich im Alltag, in Anlehnung an unser Leitbild, durch die Vorbildfunktion der Mitarbeiter, orientiert an den christlichen Werten statt. Glaube wird den Kindern als einen sicheren Halt gebende Grundlage vermittelt und vorgelebt. Dabei sind sie offen für andere Religionen und konfessionslose Familien.

Sie erfolgt aber auch durch unsere religiöse Früherziehung in Form von Bibelarbeiten, Besuche in der Kirche oder des Pfarrers, des Betens und das Erfahren von Gott und Jesus. So werden den Kindern auf vielfältiger Weise die Möglichkeit gegeben den kirchlichen Jahreskreis mitzuerleben und mit zu gestalten.

 In Beachtung der Schöpfungsgeschichte werden die Kinder in unserer Einrichtung für die Natur und deren Wertschätzung sensibilisiert. Respektvolles Umgehen mit anderen Menschen und ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen der Erde sind dabei wichtige Elemente.

 **S
Schließtage**

Die Kita ist an folgenden Tagen im Jahr geschlossen:

Rosenmontag und Fastnacht Dienstag, drei Wochen Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie an Teamtagen.

Zeiten, in denen unsere Einrichtung geschlossen ist, legen wir gemeinsam mit dem Elternausschuss und dem Träger fest. Diese Termine teilen wir den Eltern jeweils am Anfang des Kindergartenjahres schriftlich mit. Sie finden diese außerdem an der Elterninfowand. Bei Bedarf bieten wir eine Notbetreuung an.

**Schlafen/Ruhen**

Kinder, die sich Ruhe wünschen, dürfen sich jederzeit zurückziehen.

Nach dem Mittagessen findet ein festes Schlafangebot für die Bärenkinder statt, welches von 13-15 Uhr genutzt werden kann und von einer festen pädagogischen Fachkraft begleitet wird.

**Sprache und Integration**

Die Kita hat im Rahmen eines Bundesprojektes eine Stelle im Bereich Sprache und Integration geschaffen. Ziel ist es, eine intensive Sprachförderung und die Integration der Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund zu begleiten.

**Stuhlkreise**

Der Stuhlkreis in Form eines Morgen- oder Abschlusskreises gilt als Gruppenritual in unserer Kita. Hierbei erfahren die Kinder die Bedeutung von Gruppenzugehörigkeit und Gemeinschaft, die sie in Form von gemeinsamen Spielen, Gesprächsrunden, Bilderbuchbetrachtungen oder musikalischen Elementen erleben.

Weiter werden die Kinder bei diesem Zusammentreffen über Ereignisse, Aktionen und Angeboten informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre eigenen Wünsche, Interessen und Ideen einzubringen.

(siehe „Partizipation“)

**Spielzeug (mitgebrachtes von zu Hause)**

Auf eigene Verantwortung dürfen auf Wunsch der Kinder ein Spielzeug oder Kuscheltier mitgebracht werden.

**Sonnenschutz**

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind im Sommer morgens vor der Kita ausreichend einzucremen.

Am Nachmittag übernehmen wir dies für die Ganztagskinder. Bitte bringen Sie uns eine Sonnencreme mit, die bei uns bleiben kann.

Ebenso ist ein Sonnenhut notwendig.

 **T**

**Teamsitzungen und Teamfortbildungen**

Ein regelmäßiger Austausch der pädagogischen Fachkräfte findet wöchentlich montags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr in Form einer Teamsitzung statt.

Einmal in der Woche setzen sich die Gruppenerzieher in ihrer jeweiligen Gruppe zusammen um die Gruppenarbeit in Kleinteams zu besprechen. Planungen, Vorbereitungen, Entwicklungsgespräche planen, Dokumentationen schreiben, Fallbesprechungen und viele andere päd. Arbeiten werden erarbeitet.

Fortbildungen finden einzeln oder als Teamfortbildung statt.

**Turnen**

In der Turnhalle der Freiherr-von-Stein Schule, gehen beide Gruppen einmal wöchentlich zum Turnen.

Informationen zu Turnkleidungen entnehmen sie bitte dem Punkt „Kleidung“.

**Träger**

Träger unserer Kita ist die katholische Pfarrei St- Martin und St. Damian Rhein-Lahn. Trägervertreter ist Peter Maxein, Kitakoordinator der Pfarrei.  **V
Vorschularbeit**

Gezielte Vorschularbeit findet im letzten Kita-Jahr statt und soll die Kinder intensiv auf die Schule vorbereiten und Vorfreude aufbauen.

Einmal wöchentlich treffen sich die „Wackelzähne“ mit einer festen Erzieherin, die sie durch das Jahr begleitet.

Zusätzlich finden im letzten Jahr einige Ausflüge und Aktionen statt wie beispielsweise Besuche bei der Feuerwehr, Besuche im Forstamt, Treffen mit der Polizei, ein Besuch im Theater, ein Schnuppertag in der Schule usw.

Am Ende des Jahres findet eine Abschiedsfeier statt.

**Verlorene Gegenstände**

Falls etwas verloren gegangen ist, können Sie bei unserer Sammelstelle im Flurbereich nachschauen.

Gerne können Sie sich auch an die Erzieher\*innen wenden.

Eine Haftung für verlorene Gegenstände oder Kleidung besteht nicht.

 **W**

 **Waldwoche/n, Wandertage und Waldtage**

Unser Team möchte den Kindern ein frühzeitiges Erschließen der Vielseitigkeit und Schönheit der Natur ermöglichen, sie für ihre Umwelt sensibilisieren und so eine Basis für ein Umweltbewusstsein schaffen. Um den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu fördern und gerecht zu werden, bieten wir regelmäßig alle 14 Tage in unserer Einrichtung Wandertage an. Abläufe in der Natur erforschen und entdecken, begreifen und mit allen Sinnen erleben, bietet eine wichtige Ergänzung und einen wertvollen Ausgleich zu unserer pädagogischen Arbeit. Termine für die Wandertage finden die Eltern an den jeweiligen Pinnwänden vor der Gruppentür und an der Elterninformationswand im Eingangsbereich der Kita.

 „Waldwoche – Gemeinsam erleben“ In unserer Kindertagesstätte ist in das päd. Konzept der Waldwoche als ein wichtiger Bestandteil eingebunden. Im Sommer jeden Kalenderjahres gehen unsere Kinder mit ihren Erzieher/innen ganztätig für 2 Wochen in den Wald auf die Scheune in Braubach, um Erfahrungen in und mit der Natur zu machen.

Bitte denken Sie an Wechselkleidung und Wickelutensilien (siehe „Kleidung“).

 **Z**

**Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

Zum Wohle des Kindes können auch fachliche Austauschgespräche mit Therapeuten, Ärzten und Mitarbeitern des Jugendamtes stattfinden. Hierzu benötigen wir eine Schweigepflichtentbindung seitens der Erziehungsberechtigten.

**Zum Schluss…**

Hoffen wir, dass wir Ihre Fragen ausreichend beantworten konnten. Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.

Zu guter Letzt wünschen wir Ihnen, liebe Eltern und Ihrem Kind, dass Sie sich jederzeit gut bei uns aufgehoben fühlen und gerne an eine lebendige und ereignisreiche Kita-Zeit denken.

**Ihr Team der Kindertagesstätte Arche Noah**